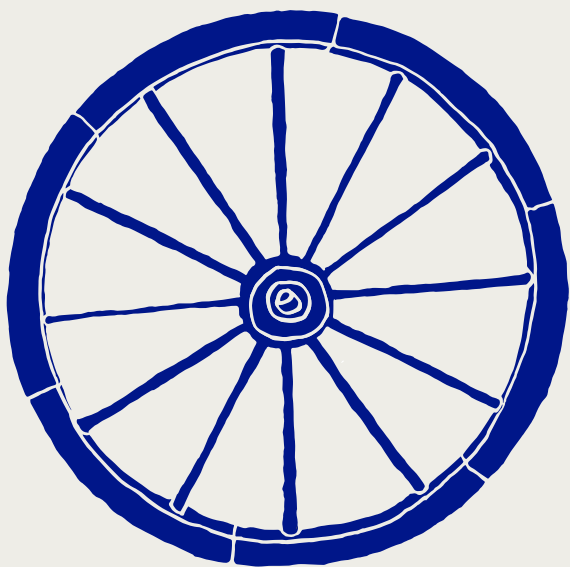


oderbruch museum altranft

Jahresthema

Natur
2022

Programm



werkstatt für ländliche kultur

Öffnungszeiten

02. April bis 4. Dezember 2022

Donnerstag bis Sonntag
und an den gesetzlichen
Feiertagen von 11–17 Uhr

Eintritt

Erwachsene 8 € /Ermäßigt 5 €
Inhaber einer S-Card der
brandenburgischen Spar-
kassen erhalten ermäßigten
Eintritt.

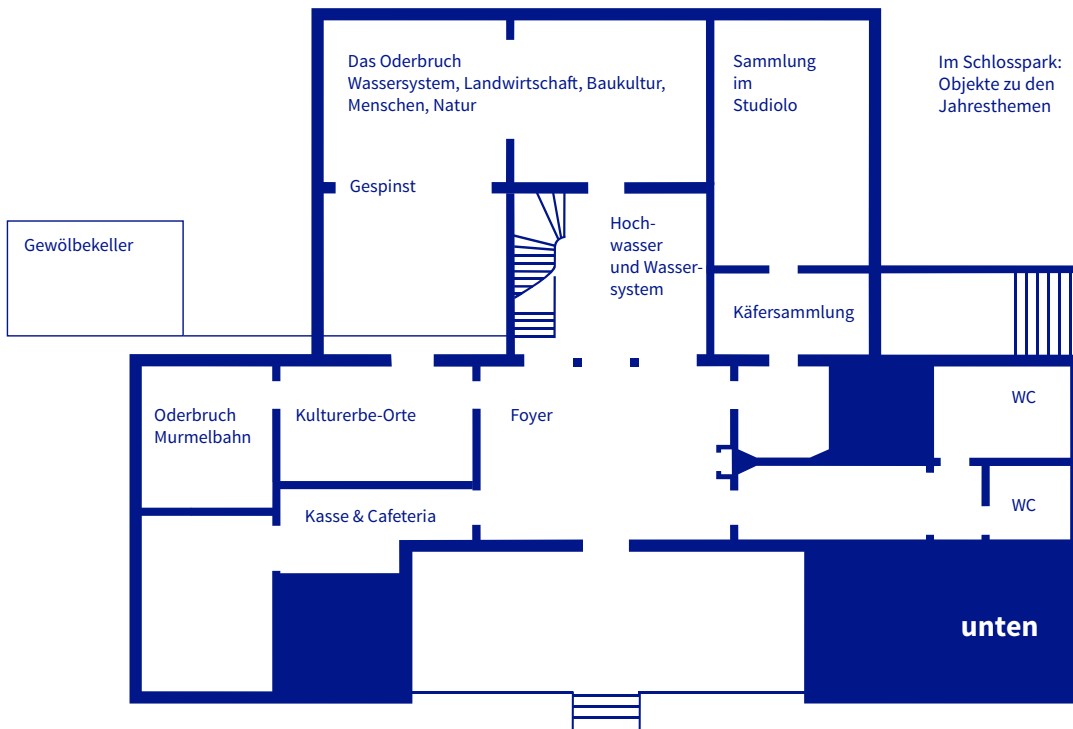
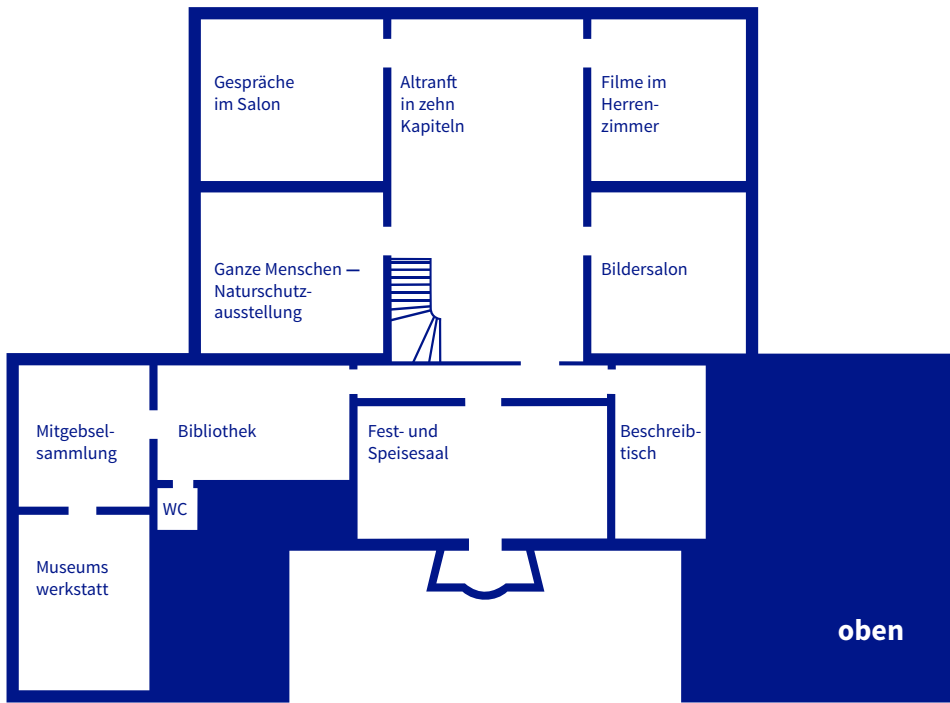
Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre und Einwohner
Altranfts haben freien Eintritt.

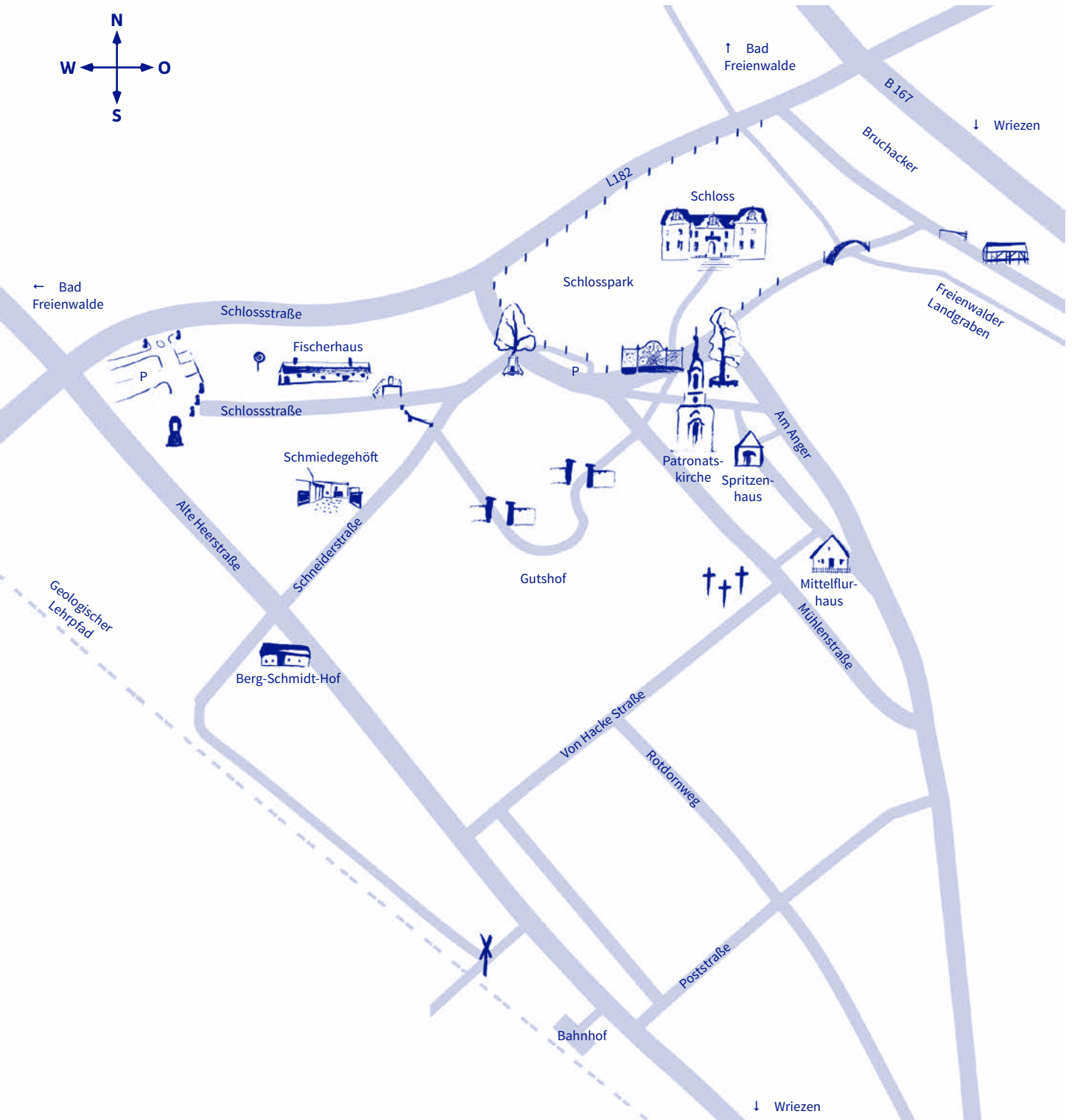
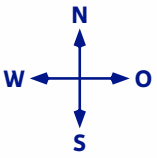
Alle Eintrittskarten sind
Jahreskarten für das laufende
Kalenderjahr!

Führungen

Eintrittspreis plus 25 € pro
Gruppe (max. 25 Personen)

Änderungen im Programm
vorbehalten. Informationen
zu unseren Veranstaltungen
sowie die Möglichkeit, sich in
unseren Newsletter einzutragen,
finden Sie auch unter
oderbruchmuseum.de.





Schon lange planen wir ein Jahresthema »Natur« — nun ist es so weit. Wie immer wird es durch die Befragungen von Menschen fundiert, die aufgrund ihrer Tätigkeit im Naturschutz oder im täglichen Beobachten der Landschaft Erfahrungswissen haben. Aus ihren Berichten und den begleitenden Fotografien werden die Ausstellung, das Werkstattbuch, die Bühnenproduktion und die Gesprächsthemen entwickelt.

Unterdessen erarbeiten Studentinnen und Studenten der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE) ein Inventar wichtiger Arten, Landschaftselemente und Aspekte, das anschließend von der Künstlerin Antje Scholz für unsere Werkbänke in der Galerie gestalterisch umgesetzt wird. Fachlich werden wir dabei vom Landschaftspflegeverband Mittlere Oder unterstützt.

1

Im Oderbruch lebten und wirkten über lange Zeit besondere Persönlichkeiten für den Naturschutz. Um diese Menschen zu würdigen, gestalten wir eine Ausstellung über Hans Ohnesorge (Altranft), Kurt Kretschmann (Bad Freienwalde) und Alfred Böhme (Letschin), bei der wir von den Familien dieser Persönlichkeiten und von früheren Wegbegleitern unterstützt werden. Wir wollen den weiten Horizont dieser Menschen zeigen, der von der humanistischen Bildung geprägt wurde und für die heutige Naturschutzarbeit inspirierend sein kann.

Mit der NABU-Regionalgruppe möchten wir im Schlosspark und am Fischerhaus eine Blumenwiese anlegen.

In einer Sommerschule mit der TU Dresden und der HNE Eberswalde bereiten wir am Pfingstwochenende eine Museumsnacht vor, in der wir Freude am Thema Natur wecken wollen.

Zudem sind wieder Bildungsprojekte zum Jahresthema sowie zahlreiche Partnerprojekte an den Kulturerbe-Orten geplant.

Es gibt also viel zu sehen und zu schauen, und im Verlauf des Jahres wird es immer wieder Veränderungen und Verbesserungen am Ausstellungsrundgang geben. Seien Sie herzlich willkommen!

- U2 Plan Ausstellungsrundgang
 - 4 Der Ausstellungsrundgang
 - 12 Programmtage 2022
 - 12 **Hommage im April** – Ausstellung über historische Naturschutzpersönlichkeiten
 - 13 **Krabbeln im Mai** – Peter Herberts »Käfer im Oderbruch« und Dioramen-Wettbewerb
 - 13 **Nachts im Juni** – Museumsnacht für eine besondere Naturerfahrung
 - 14 **Menschen im Juli** – Porträts, Texte, Filme 3
 - 15 **Sammeln im August** – Tag des Sammelns und Treffen der Ortschronisten
 - 15 **Ährensache im September** – Erntekronenbinden und Auktion
 - 16 **Feiern im Oktober** – deutsch-polnisches Erntedankfest
 - 16 **Wild im November** – Ausstellung »F(r)isch & Wild« und Bühnenproduktion
 - 17 **Neugier im Dezember** – Werkschau Landschaftliche Bildung und digitale Projekte
- 18 Neu: Die Lesereihe im Oderbruchmuseum
- 19 Landschaftliche Bildung am Oderbruchmuseum
- 20 Kulturerbe-Orte im Oderbruch
- 26 Partnerprojekte zum Jahresthema
- 28 Theaterprojekte
- U3 Ortsplan Altranft

Galerie

Das Oderbruch

Wassersystem, Landwirtschaft, Baukultur, Menschen

Ein reiches Landschaftspanorama aus Erzählungen von hier sowie

- Fotografien von Ulrich Seifert-Stühr, Stefan Schick und Michael Anker
- kleine Landschaftsszenerie auf Werkbänken, gestaltet von Waltraut Fischer (bis Ende Mai) mit umfangreichem Bild- und Lesematerial,
- ein Inventar wichtiger Natur-Elemente (ab Juni),
- das Oderbruch-Gespinst von Antje Scholz.

Ab 2. Juli erfolgt eine Erweiterung der Ausstellung zum diesjährigen Jahresthema »Natur«.

4

Gewölbekeller

Oderbruch-Objekte

Das Kulturerbe des Oderbruchs im Sammlungsgut der Museen und Heimatstuben, ausgewählt mit unseren Partnern in der Landschaft und als virtuelles Erlebnis, inszeniert von Alex Schirmer.

Erdgeschoss links

Schaukasten

Das Kulturerbe der Landschaft in einem Raum, zusammengestellt von Tobias Hartmann und Heike Schönherr. Miniaturausstellungen zu über 40 Kulturerbe-Orten in kleinen Schränkchen mit hilfreichen Informationen, dazu kleine Reiseführer zum Mitnehmen – eine Einladung, das Oderbruch zu erkunden.

Erdgeschoss links

Murmelbahn

Reinier Scheers Oderbruch-Murmelbahn ist eine Annäherung an das Wassersystem des nördlichen Bruchs

zwischen Güstebiese, Wriezen, Bad Freienwalde und Hohensaaten mit den alten Fließwegen, der Wriezener Faulen See, der Stromoder, Landgräben, Schöpfwerken und Schleusen. Mit Hilfe der seitlichen Räder kann man in die »Landschaftsmaschine Oderbruch« eingreifen, sodass gewünschte und unerwünschte Wege des Wassers erlebbar werden.

Erdgeschoss rechts

Studiolo

Ein Studierzimmer für das Sammeln im Oderbruch

Pflanzen, Gipsabgüsse, Bodenproben, Tierpräparate, Werkzeuge, Spielzeug, Artefakte aller Art: Im Rückgriff auf die universalgelehrten Arbeitsweisen des 19. Jahrhunderts werden hier von Nadja Hirsch und Peter Herbert Objekte und Materialien gezeigt, die etwas vom Oderbruch erzählen.

5

Cis, Trops, Blaps

und die anderen. Käfer im Oderbruch (ab 7. Mai)

Peter Herberts umfangreiche naturkundliche Sammlung mit vielen überraschenden Entdeckungen, Makrofotografien und fachlicher Einordnung.

Oberes Foyer

Altranft

Die Geschichte von Dorf und Herrenhaus als offenes Archiv mit Lesematerial und Sammlungsobjekten.

In dieser Saison neugestaltet durch das Museumsteam!

davon abgehend

Ganze Menschen —

Naturschutzpersönlichkeiten im Oderbruch

Eine Ausstellung über Hans Ohnesorge aus Altranft, Alfred Böhme aus Letschin und Kurt Kretschmann

aus Bad Freienwalde, konzipiert von Kenneth Anders und gestaltet von Antje Scholz und Dorothee

Rüdrich mit Beiträgen von Familienangehörigen und Wegbegleitern.

6

Herrenzimmer

Der mit gründerzeitlichen Interieurs ausgestattete Raum ist heute zugleich ein Fernsehzimmer.

Hier präsentieren wir die Arbeit des Museums auf der Bühne und vor der Kamera in kleinen Videos.

Zu sehen sind Theaterstücke, Veranstaltungsdokumentationen und Bauernfilme. Auf dem Schreibtisch finden Sie ein Buch der Traurigkeit – eine neu begonnene Sammlung von Ereignissen, die das Oderbruch in der Zeit des Nationalsozialismus erlebt hat.

Gelber Salon

Aufrecht sitzen und miteinander reden,

ohne Podium und Mikrofon: Ein Raum für das Gespräch über die Region und darüber hinaus. Die

aktuellen Themen und Termine entnehmen Sie bitte unserem Newsletter!

Bildersalon

Das prägnante Erscheinungsbild des Oderbruchs

in der künstlerischen Auseinandersetzung, zusammengestellt von Lars Fischer, mit Bildern von Sophie Natuschke, Judy Marie Guilford, Axel Bauni, Werner Zenglein, Antje Scholz, Erika Stürmer-Alex und anderen.

Speisesaal

WANDLUNGEN

7

von 1786 bis heute

Die dreijährige Intervention von Christiane Wartenberg

Notizen, Bilder, Bücher.

Blumensträuße à la Else E.

Speisesaal

F(r)isch und Wild

(ab November)

Eine Inszenierung von Lars Fischer mit Fotografien und Rezepten verschiedener Fotografen und Köche zu den Dingen, die man im Oderbruch direkt aus der heimischen Natur genießen kann.

Obergeschoss

Museumsküche —

Beschreibtisch

Hinterlassen Sie hier ihre Gedanken zu unserem Jahresthema und lernen Sie die Natur des Oderbruchs durch die fotografischen Blicke seiner Bewohner kennen.

Obergeschoss

Mitgebselsammlung

Im Projekt Heimatarbeit erkunden Jugendliche von vier Schulen jährlich spannende Arbeitsbiografien im Oderbruch

8

Die Befragten geben ihnen ein Objekt mit, das von ihrer Arbeit, ihrem Alltag und ihrem Engagement erzählt. Diese Mitgebsel werden hier von Nora Scholz und Maren Buhmann gesammelt und präsentiert.

Obergeschoss

Museumswerkstatt

Drucken, Malen, Foto, Audio, Video:

Ein Raum zum Ausprobieren und Gestalten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Obergeschoss

Bibliothek

Lesen und stöbern ohne Anmeldung:

Literatur über Museen, altes Handwerk, Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Volkskunde und natürlich über das Oderbruch. Bitte erhalten Sie die vorgefundene Ordnung!

Berg-Schmidt-Hof

Bauernhaus, Scheune, Depot und Sägegatter

Der Berg-Schmidt-Hof wurde nach dem Dorfbrand von 1829 vom damaligen Dorfschulzen an der Alten Heerstraße errichtet.

Heute bietet er eine Spurensuche in das frühere Landleben. In der Ziegelscheune wächst ein neuartiges Depot für das agrar- und haushaltsgeschichtliches Sammlungsgut heran. In der Feldsteinscheune ist die Ausstellung »Das Erbe der Freien Bauern« zu sehen.

Patronatskirche

Wechselnde Ausstellungen

**Aktuelle Informationen erhalten
Sie am Empfang im Schloss**

9

Spritzenhaus

Die Feuerwehr ist da

Eine Rauminstallation zur Freiwilligen Feuerwehr der Gegenwart mit Buntglasfenstern von Erika Becker.

Fischerhaus

Fischerhausensemble

Das Fischerhaus, früher auch Rohrhaus genannt, wurde einst als Landarbeiterkate genutzt.

Meist wohnten hier die ärmsten Dorfbewohner. Heute wird das Gelände, zu dem auch ein Wasch- und Backhaus gehört, für unsere Werkstattangebote und für Veranstaltungen genutzt. Im hinteren Teil finden Sie eine Installation zur Geschichte der Fischerei von Antje Scholz.

Talk Walk

Ein besonderer Dorfspaziergang

Gut fünf Kilometer lang ist der Spaziergang, den der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar mit Menschen aus Altranft bereits 2018 erarbeitet hat. Er führt Sie zu 18 Stationen, die einen Einblick in Geschichte und Gegenwart der dörflichen Kultur geben.

Das Museumspersonal erläutert Ihnen die technischen Details zum Auffinden der Hörstationen und zum Abruf der einzelnen Geschichten via Smartphone oder mp3-Player.

10

Den Talk Walk bekommen Sie auch als Download unter oderbruchmuseum.de

Jeden ersten Samstag!

Unsere Programmtage verbinden entlang einzelner Leitmotive verschiedenste Veranstaltungen und Formate zu erlebnisreichen Tagen, die einen Besuch in Altranft lohnen.

Werkstattangebote

An allen Samstagen der Saison ist unsere Museumswerkstatt für Besucher jeden Alters geöffnet – probiert Euch aus in Illustration, Druck, Fotografie, Audio und Zeichentrick! An den Programmtagen warten wir mit einer »besonderen« Werkstatt mit noch mehr Anregungen auf!

11

Zeiten

Unsere Programmtage finden in der Zeit von 11–17 Uhr statt. Über die genauen Zeiten der einzelnen Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder durch den Newsletter des Museums, in den Sie sich unter oderbruchmuseum.de eintragen können!

Hommage im April

Samstag, 2. April

Ausstellung über historische Naturschutzpersönlichkeiten – offenes Werkstattangebot

Hans Ohnesorge aus Altranft, Alfred Böhme aus Letschin und Kurt Kretschmann aus Bad Freienwalde waren sehr verschiedene Menschen mit ganz eigenen Prägungen und Bindungen. Jedoch einte alle drei das Interesse an der heimischen Natur und ihren Erscheinungsformen, sodass sie in ihren Orten eine Vermittlungsrolle zwischen den Oderbrüchern und den Belangen des Naturschutzes einnehmen

- 12** konnten. Für die Ausstellung „Ganze Menschen – Naturschutzpersönlichkeiten im Oderbruch“ haben wir mit Angehörigen und Wegbegleitern dieser Naturschutzpioniere verschiedene Objekte ausgewählt und zu einer Raumcollage geformt. Sichtbar werden die Breite des Horizonts, der Schaffensmut und die Liebe zu den vielfältigen Erscheinungsformen des Lebens.

In der Beschreibtisch-Küche präsentieren wir eine Ausstellung mit den Einsendungen unseres oderbruchweiten Natur-Fotowettbewerbs. Die Intervention von Christiane Wartenberg im Speisesaal tritt mit »WANDLUNGEN von 1786 bis heute« in ihre dritte und abschließende Phase.

Krabbeln im Mai

Samstag, 7. Mai

»Cis, Trops, Blaps und die anderen« – Dioramen- Wettbewerb – offenes Werkstattangebot

Peter Herbert, seines Zeichens Landwirt, Hausforscher, Senfproduzent und Sammlungsbetreuer im Oderbruchmuseum, sammelt und bestimmt seit vielen Jahren Käfer im Oderbruch. Inzwischen ist seine umfangreiche naturkundliche Aufnahme mit vielen überraschenden Entdeckungen Eigentum des Senckenberg Deutschen Entomologischen Instituts in Müncheberg. Zum Jahresthema Natur kann sie im Oderbruchmuseum gezeigt werden – lassen Sie sich in die Welt dieser Tiere entführen und lernen sie mit uns!

13

Außerdem präsentieren wir an diesem Tag kleine Dioramen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Oderbruch zum Thema Natur. Die schönsten werden prämiert.

Nachts im Juni

Samstag 4. und Sonntag 5. Juni: 20:00–2:00 Uhr

Museumsnacht für eine besondere Naturerfahrung – offenes Werkstattangebot

Seit Jahren gestalten wir mit Sommerschülern der Eberswalder Hochschule für Nachhaltige Entwicklung (HNE) eine intensive Woche der Landschaftskommunikation zum jeweiligen Jahresthema. In

diesem Jahr freuen wir uns auf die Unterstützung einer Gruppe vom Institut für Landschaftsarchitektur der TU Dresden. Die Teilnehmer schwärmen aus, befragen Menschen im Oderbruch nach Besonderheiten heimischer Natur und entwickeln daraus eine Nacht im Museum mit Vogelstimmen, Nachtfaltern, Gesprächen, Spielen und Musik. Zudem präsentieren wir auf den Werkbänken in der Galerie ein kleines Inventar wichtiger Elemente der Oderbruch-Natur. Es ist Pfingsten – trauen Sie sich und lassen Sie sich überraschen!

14

Menschen im Juli

Samstag, 2. Juli

Porträts – Werkstattgespräch – Texte – Filme – offenes Werkstattangebot

Wie in jedem Jahr bilden die Befragungen von Oderbrüchern mit einem bestimmten Erfahrungswissen zum jeweiligen Thema die Grundlage unserer Programmarbeit. Bei »Menschen im Juli« stehen diese Akteure im Mittelpunkt – zunächst im gemeinsamen Gespräch, dann im Schloss mit den Fotoporträts in der Galerie und zahlreichen Spuren zum Lesen und Hören. Ergänzt wird diese Schau durch eigens recherchiertes Material zur Natur im Oderbruch. Dieser Tag dient der Begegnung und einer inhaltlichen Zwischenbilanz zum Jahresthema.

Sammeln im August

Samstag, 6. August

Tag des Sammelns — Treffen der Ortschronisten — offenes Werkstattangebot

Die Natur ist für viele Menschen ein beliebtes Sammlungsfeld. Am Tag des Sammelns laden wir vor allem jene Oderbrücker ein, die selbst etwas aus der Natur sammeln – Insekten, Pflanzen, Vogelfedern, Präparate oder Fossilien. Zeigen Sie ihre Schätze – wir zeigen unsere! Ausdrücklich freuen wir uns auch über Kinder, die uns ihre Sammlungen präsentieren! Am Nachmittag laden wir die Ortschronisten aus dem Oderbruch zu einer Gesprächsrunde ein. Wir möchten mit ihnen über dorf- und stadtgeschichtliche Ereignisse sprechen, die etwas mit unserem Jahresthema Natur zu tun haben – seien es Hochwasser oder Stürme, Biber oder Störche!

15

Ährensache im September

Samstag, 3. September

Erntekronenbinden und Auktion für besondere Dinge am Fischerhaus — offenes Werkstattangebot

Seit einigen Jahren gelingt es uns, dem Altranfter Traditionsverein junge und alte Mitstreiter an die Seite zu stellen, die sich in der Kunst des Erntekronenbindens üben. Ausdrücklich sind auch Experimente erlaubt! Dazu gibt es Musik, frischen Kuchen

aus dem Backofen, Wurst vom Grill, Kaffee und Bier. Am Nachmittag laden wir am selben Standort zu einer ungewöhnlichen und vergnüglichen Kunstauktion zugunsten unserer Oderbruch-Kulturerbe-Orte: mit der Zeichnerin Johanna Benz aus Leipzig und dem Auktionator Christian Schäfer aus Croustillier.

Feiern im Oktober

Sonntag, 2. Oktober

16 **deutsch-polnisches Erntedankfest – offenes Werkstattangebot**

Das größte Event des Museumsjahres wird auch in diesem Jahr wieder als deutsch-polnische Kooperation ausgerichtet. Essen und Trinken aus der Region, Musik aus Deutschland und Polen, Puppentheater, Mitmachangebote sowie eine Schau geschmückter Wagen und alter Landmaschinen sorgen für einen abwechslungsreichen und heiteren Sonntag.
Eintritt: 5 €

Wild im November

Samstag, 5. November

Kunstprojekt »F(r)isch & Wild« – Bühnenproduktion – offenes Werkstattangebot

»F(r)isch und Wild« ist Teil des Themenjahres von Kulturland Brandenburg 2022 „Lebenskunst“. Wir

beteiligen uns an diesem Programm, indem wir uns mit jenen Dingen beschäftigen, die man zum Genuss direkt aus der heimischen Natur entnehmen kann, ohne Anbau und Zucht. Die Ausstellung im Speisesaal des Schlosses zeigt, was aus dem heimischen Fang in Form von Rezepten und künstlerischen Fotografien zubereitet werden kann – und vielleicht auch mehr. Außerdem präsentieren wir die Bühnenproduktion zum Jahresthema Natur. Nach derzeitiger Planung geht es darin um eine naturgöttliche Perspektive auf das Oderbruch und die Geschichte seiner menschlichen Aneignung.

Neugier im Dezember

Samstag, 3. Dezember

Werkschau Landschaftliche Bildung und digitale Projekte

Unsere Landschaftliche Bildungsarbeit findet an vielen Orten statt: am Museum, an den Schulen im Oderbruch, an den Kulturerbe-Orten und bei den über 100 Wirtschaftspartnern der Landschaft. Zum Ende der Saison stellen wir diese Arbeit in einer Werkschau vor und stehen für Gespräche zur Verfügung. Darüber hinaus präsentieren wir die Ergebnisse unseres digitalen Erzähl-Projekts zum Kulturerbe Oderbruch, die durch den Initiativpreis der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, den wir im letzten Jahr empfangen durften, ermöglicht wurde.

Neu: Die Lesereihe im Oderbruchmuseum

Texte zum Thema Natur

Schon in der Konzeptionsphase für die Neuaufstellung des Freilichtmuseums Altranft erprobten wir verschiedene Ansätze, öffentliche Lesungen mit einem Landschaftsbezug zu veranstalten. Diese wurden sehr gut angenommen. Die Beteiligten brachten eigene Texte zu Gehör, Familiengeschichten, aber auch Lyrik und Prosa – und lasen auch Texte von anderen. In der Folge entstand ein kleiner Flyer: »Das Oderbruch lesen«, darin wurde vielfältige und aussagekräftige Literatur zum Oderbruch empfohlen. Es war damals spürbar, dass gerade die Überschreitung von Sparten und Professionen den Leuten gefiel und sie ins Gespräch brachte.

18

Das Jahresthema »Natur« ist eine gute Gelegenheit, ein Veranstaltungsformat mit Lesungen zu erproben. Los geht's, allen Unsicherheiten durch weitere Ausnahmestände zum Trotz, Ende September. Bis in den Dezember hinein sind alle zwei Wochen Lesungen an den Freitagnachmittagen Veranstaltungen geplant. Details entnehmen Sie bitte unserem Newsletter, der Webseite des Museums oder der Tagespresse!

Landschaftliche Bildung

nachfragen, ausprobieren und gestalten

Über das Gespräch mit den Menschen, die im Oderbruch leben, lernen wir die Region kennen und lassen daraus etwas Neues entstehen. Verschiedene Techniken führen uns tief in regionale Fragen hinein und zeigen uns Ausdrucksformen, mit denen wir uns über die Landschaft verständigen können. Vom Kochen über das Malen, vom Theaterspiel bis zur Fotografie arbeiten wir praktisch und kreativ.

19

Wir laden junge Menschen ein, mit uns und einem großen Netzwerk aus regionalen Partnern, das Leben im Oderbruch zu erforschen und über seine Möglichkeiten und Schwierigkeiten ins Gespräch zu kommen. Dafür stehen Euch verschiedene Formate offen:

Angebote für Gruppen

kommt zu uns in die Museumswerkstatt

Ob als Schulklasse, Unternehmen, Freundeskreis, zu einem Kindergeburtstag oder als Gruppe mit bis zu 10 TeilnehmerInnen könnt Ihr an unseren dreistündigen praktisch-kreativen Werkstätten mitmachen. In der Druck-, Foto-, Mal- und Schreibwerkstatt erforschen wir im Schloss Altranft die Landschaft des Oderbruchs. Am historischen Fischerhaus entdecken und verarbeiten wir in der Filz-, Garten-, Koch- oder Theaterwerkstatt regionale Produkte.

- 20** Zusätzlich können Schulklassen das Museum auch während einer Führung erkunden. Verschiedene Themenschwerpunkte laden ein, im Schloss Altranft das Oderbruch und seine Menschen näher kennenzulernen.

Offene Werkstätten

**jeden Samstag zwischen 12–16 Uhr,
offen für alle**

Malen, Foto oder Drucken. Jeden Samstag in der Museumssaison öffnen wir die Werkstatt im Schloss mit wechselnden Themen. Unsere Werkstatteleiter warten mit kleinen und großen Projekten auf Euch und eure Ideen. Kommt kurz vorbei oder verbringt einen ganzen Nachmittag bei uns. Jeden ersten Samstag im Monat findet eine besondere Werkstatt zum Programmtag statt.

21

Regionalprojekte

Heimatarbeit, Dioramenwettbewerb und mehr

Neben den Werkstattangeboten in Altranft sind wir auch mit verschiedenen Landschaftlichen Bildungsprojekten im Oderbruch aktiv. Ob nun in den Sommerferien ein Dokumentarfilm zu einem Kulturerbe-Ort gedreht wird, im Projekt Heimatarbeit Jugendliche für Interviews ausschwärmen oder mehrere Schulen gemeinsam ein Kalender gestalten – die Vielfalt der Projekte ist groß und wird in jedem Jahr neu zusammengestellt.

- 22** Wer regelmäßig über Wettbewerbe, freie Plätze bei Projekten oder auch neue Projektideen informiert werden möchte, kann sich gern unter bildung@oderbruchmuseum.de bei uns melden.

Kulturerbe-Orte

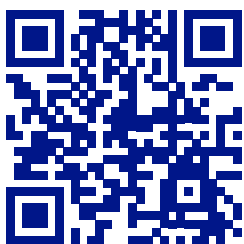
Lebendiges Erbe einer Landschaft

Seit der im 18. Jahrhundert begonnenen Trockenlegung hat sich das Oderbruch zu einer der interessantesten Kleinlandschaften Europas entwickelt. Es strömten Menschen aus vielen Gegenden Europas ein, um als freie Bauern auf neuem Ackerboden zu wirtschaften. Der heute größte Flusspolder Deutschlands verfügt über ein beispielhaftes Wassersystem aus Schöpfwerken, Wehren, Stauen und Pegelanlagen, das über zehn Generationen stetig weiterentwickelt wurde. Die hohe Dichte an Baudenkmalen ist in Brandenburg einzigartig. Die Kulturlandschaft Oderbruch hat eine über 250-jährige lebendige Geschichte und wurde im Herbst 2020 für das Europäische Kulturerbe-Siegel nominiert.

23

Um das Oderbruch kennenzulernen, empfehlen wir Ihnen einen Besuch der mehr als 40 ausgewiesenen Kulturerbe-Orte. Heimatstuben und Dorfmuseen, Boden- und Baudenkmäler, Schöpfwerke oder Schiff- und Windmühlen, Kirchen oder Bauernhöfe zeigen Ihnen die Besonderheiten der Landschaft. Im Oderbruch Museum Altranft werden die Kulturerbe-Orte in einer Miniaturausstellung vorgestellt. Und in der kostenlosen Broschüre »Schau ins Bruch« finden Sie alle Kulturerbe-Orte kurz beschrieben und zusätzlich kulturelle und kulinarische Empfehlungen. Die Broschüre ist am Oderbruch Museum Altranft sowie in allen Tourist-Informationen im Oderbruch erhältlich.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!



Die Broschüre »Schau ins Bruch« finden Sie als Download auf unserer Webseite:

[oderbruchmuseum.de/
kulturerbe/](https://oderbruchmuseum.de/kulturerbe/)

24



Begleiten Sie uns auf eine Kulturreise! Wir stellen Ihnen auf der Webseite des Museums jeden Monat einen Kulturerbe-Ort vor. Die Beiträge erscheinen in unserem Blog:

[blog.oderbruchmu-
seum.de/category/
reise-durch-die-kulturer-
be-orte/](https://blog.oderbruchmuseum.de/category/reise-durch-die-kulturerbe-orte/)

Bitte Einsteigen!

Busreise am Tag des offenen Denkmals

Sonntag 11. September: 11–17 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals lernen Sie die Kulturerbe-Orte des Oderbruchs in Form einer Busreise kennen. Jedes Jahr widmen wir uns einem neuen Thema und anderen Orten. Weitere Informationen erscheinen auf unserer Webseite.

Partnerprojekte

Das Jahresthema »Natur« an und mit den Kulturerbe-Orten im ganzen Oderbruch

Auch in diesem Jahr werden sich kulturell oder geschichtlich engagierte Menschen, Initiativen und Vereine mit eigenen Projekten gemeinsam mit Kulturerbe-Orten an der Gestaltung des Jahresthemas beteiligen.

26 Von Ausstellungen und Vorträgen über Wanderungen zu Fuß oder per Rad bis hin zur inszenierten Lesung oder einem Audioguide: Die Partnerprojekte setzen sich mit der Natur des Oderbruchs auf verschiedenste Weise auseinander.

Geschichtliche Veränderungen von Natur und Landschaft werden ebenso zum Thema wie der Geschmack oder die Heilwirkung heimischer Kräuter. Dank des Kulturmittelfonds der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch

können die Partnerprojekte auch finanziell unterstützt werden.

Wann wo welches Projekt dazu einlädt, die Natur des Bruchs und unseren Umgang mit ihr genauer kennen zu lernen oder Projektergebnisse zu bestaunen, können wir an dieser Stelle leider noch nicht im Einzelnen mitteilen.

Alle Partnerprojekte, ob in Altlangsow, Altwustrow und Neulietzegöricke, Bad Freienwalde, Buschdorf, Friedrichsaue, Letschin, Sietzing, Altfriedland, Wuschewier oder Wriezen, werden zu gegebener Zeit über unseren monatlichen Newsletter – den Sie gerne abonnieren können – sowie auf unserer Webseite und in der Presse vorgestellt und beworben. **27**

Theater

Veits Tanz

Eine aufwühlende Handwerkerbiografie aus dem Oderbruch nach dem Roman »Der Malerlehrling« von Veit Templin mit Jens-Uwe Bogadtke und dem Trio Ton.

Die kluge Bauerntochter wird noch gebraucht

Ein Theaterstück zum Konflikt um die moderne Landwirtschaft mit Jens-Uwe-Bogadtke, Kathleen Gaube und Hannes Buder.

28 Altes Haus

Musikalische Lesung über das Bauen auf dem Land, besonders im Oderbruch. Mit Jens-Uwe Bogadtke und Heike Matzer.

Die Kümmerer

Die aberwitzige Geschichte eines Dorfes, dass der Öffentlichkeit eine Lüge auftischt, um zu überleben.

Ich lebe hier und mach mein Ding.




Eine musikalische Lesung über den Eigensinn im Oderbruch mit Jens-Uwe Bogadtke, Hannes Buder (Cello, Gitarre) und Kenneth Anders

Haben Sie Interesse, eines diese Stücke bei sich aufzuführen? Die Information und Terminvermittlung übernehmen wir gern: k.anders@oderbruchmuseum.de

oderbruch museum altranft

Oderbruch Museum Altranft Werkstatt für ländliche Kultur

Am Anger 27 · 16259 Bad
Freienwalde OT Altranft

 oderbruchmuseum.de
 #oderbruchmuseum
 /oderbruchmuseum

Verwaltung und Programmentwicklung

Schneiderstraße 18
16259 Bad Freienwalde
OT Altranft

Telefon: 03344-333 911
info@oderbruchmuseum.de
oderbruchmuseum.de

Text

Programmbüro des
Oderbruchmuseums

Redaktionsschluss

Januar 2022

Gestaltung

Fine Heiningler |
Denken & Handeln

Für die Aktualität der
Inhalte übernehmen wir
keine Gewähr.

Druckerei

Druckzone Cottbus

Medienpartner


Antenne^{rbb}
BRANDENBURG

Das Programmjahr 2022 am Oderbruchmuseum wird gefördert vom Landkreis-Märkisch-Oderland, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, den Oderbruch-Kommunen und der Drosos Stiftung.



drosos (...)

Mit freundlicher Unterstützung

 Sparkasse
Märkisch-Oderland

LEBENS
KUNST
Kulturland
Brandenburg
2022

werkstatt für ländliche kultur